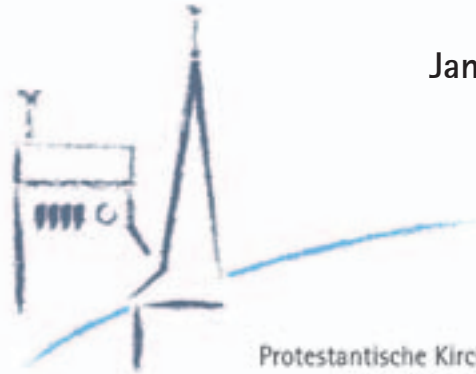


Januar 2017

Der Weg



Protestantische Kirchengemeinde
Herschweiler-Pettersheim

Herschweiler-Pettersheim • Krottelbach • Langenbach • Ohmbach



Gott hat die Kraft Menschen zu ändern. Daran erinnert die neue Jahreslosung. Gott verändert die Welt, indem er Menschen verändert, die Herzen verändert.

Design: Simone Bäcker

S.3: Jahrestermine in
der Gemeinde

S.5: YouGo mit Julia
und Thomas Drumm

S.7: Neues vom KiGo
in Ohmbch

Bastelwerkstatt löst Freude in Brasilien aus

Ein besonderes Geschenk zum Jahresabschluss in Dourados

Traditionell wurde mit Churrasco (Grillfest) und Eisbuffet am 3. Dezember in Dourados der Jahresabschluss gefeiert. Dazu waren die Missionare, Mitarbeiter und enge Freunde eingeladen. Natürlich gab es auch Geschenke. Dorothea Simon berichtet:

Auf unserer Rückreise nach Brasilien fanden in den Koffern auch 30 Weihnachtssterne Platz. Das war eine Sonderproduktion der Bastelwerkstatt für die Nähgruppe und ihre finanziellen Unterstützer in Dourados, die uns seit Jahren Babywäsche (Bild 1) für die

Frauen in den Armenvierteln nähen. Die Freude war groß, ein Geschenk von „so weit her“ zu bekommen (Bild 2). Besonders wurde auch der Holzstern beachtet. Er war nicht fertig gekauft, sondern von Hand ausgesägt worden.

Mit einem Teil der Sterne machten wir auch den Köchinnen und Putzfrauen des Freizeitheims eine Freude (Bild 3).

Wir danken nochmals allen Mitarbeiter/Innen der Bastelwerkstatt und wünschen Ihnen allen Gottes Segen im neuen Jahr.

Dorothea Simon, Dourados / Brasilien



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Durch den Verkauf beim Weihnachtsmarkt in Herschweiler-Pettersheim konnte die Bastelwerkstatt wieder 1.000 Euro nach Brasilien überweisen.

Fotos: Anke Böhnlein

Veranstaltungsüberblick 2017

www.kirche-hp.de

1. Januar	19.30	Segnungsgottesdienst zum Neuen Jahr
13. Februar	20.00	Gemeindeabend, Jugendheim
17. Februar	20.00	Mitgliederversammlung Förderverein e.V.
3. März	19.00	Weltgebetstag, ökumenisch, Kirche Ohmbach
4. März	19.00	Jugendgottesdienst YouGo, Jugendheim
9.-12. März		Konfirmanden-Freizeit, Klostermühle
18. März	9.00	Arbeitseinsatz Kirchengelände, Herschweiler-Pett.
25. April	20.00	Gemeindeabend
7. Mai	10.00	Konfirmation (für alle Orte)
28. Mai	9.00	Feuerwehr-Gottesdienst, Krottelbach, im Zelt
7. Juni	20.00	Gemeindeabend
10. Juni	19.00	Jugendgottesdienst YouGo, Jugendheim
18. Juni	10.00	Silberne Konfirmation (für alle Orte in Kirche Herschweiler-Pettersheim)
24.-25. Juni		Vater-Kind-Übernachtung
2. Juli	14.30	Waldgottesdienst, Hohen Fels', Krottelbach
21. August	10.00	Zeltgottesdienst Dorffest Krottelbach,
31. August	20.00	Gemeindeabend, Jugendheim
3. September	10.00	Jubelkonfirmation in Kirche Ohmbach
9.-10. September		Präparanden-Kennenlern-Wochenende
10. September	10.00	Jubelkonfirmation, Kirche Herschweiler-Pettersh
16. September		Jugendfestival, Kaiserslautern
16. September	9.00	Arbeitseinsatz Kirchengelände Herschweiler-Pett.
23. September		Dekanatskonfitag
25.-30. September		Kleidersammlung für „Licht im Osten“
30. September	19.00	Jugendgottesdienst YouGo, Jugendheim
2.-7. Oktober		Gemeindefreizeit, Ralligen, Thuner See
27. Oktober	20.00	Gemeindeabend, Jugendheim
28. Oktober		Kinderkirchentag des Dekanats Kusel
31. Oktober		Reformationsjubiläum
18. November	9.00	Lektorenfortbildungsveranstaltung mit MÖD, im Jugendheim
3. Dezember	19.00	Jugendgottesdienst YouGo, Jugendheim
10. Dezember	9.00	Gottesdienst mit Kirchkaffee in Krottelbach
31. Dezember	23.00	Jahresabschlussandacht

Stand: 18. Dezember 2016, Änderungen vorbehalten

Gruppen und Kreise – Ansprechpartner und Telefonnummern

Für Frauen / für Männer

Männerrunde, monatlich donnerstags, 20 Uhr

[Leonhard Müller, (0 63 86) 53 34]

Tafelrunde, sonntags, 11 Uhr im Turmzimmer [Dieter Rübél, (0 63 84) 60 70]

Bibel- und Gesprächskreis *in Langenbach*, 2. und 4. Dienstag

im Monat, 20 Uhr [Gudrun Höfs, (0 63 84) 72 25]

Bastelwerkstatt für Brasilien, nach Absprache ca. 16 Termine im Jahr (mittwochs), 18 Uhr bei Doris Benner, Konken

[Edelgard Hollinger, (0 63 84) 75 24]

Für Kinder

Rasselbande für Kinder im Vorkindergartenalter mit ihren Eltern,

mittwochs, 9.30 - 11.30 Uhr [Tanja Hollinger, (0 63 84) 92 57 98]

Girls Club für Mädchen (7-12 Jährige), jeden 2. Samstag im Monat, 10.30 - 14.30 Uhr

[Lisa Arnold, (01 63) 97 07 43 6; Johanna Kurz, (01 51) 15 94 51 05]

Jungchar für Jungs (7-12 Jährige), freitags, 16.30 - 18 Uhr

[Gemeindepraktikant Waldemar Radegin, (01 57) 35 24 14 25]

Für Jugendliche

Präparandenunterricht, freitags, 15 - 16 Uhr

[Pfarrer Christoph Bröcker, (0 63 83) 4 70]

Konfirmandenunterricht, mittwochs, 16.30 - 17.30 Uhr

[Pfarrerin Ulla Steinmann, (0 63 84) 3 53]

Jugendtreff Mosaik (13-18 Jährige), mittwochs, 19 - 21 Uhr

[Johanna Kurz, (01 51) 15 94 51 05;

Kristina u. Waldemar Radegin, (01 57) 35 24 14 25]

Sonstiges

Liturgischer Singkreis, jeden 1. Dienstag im Monat, 20 Uhr

[Leonhard Müller, (0 63 86) 53 34]

Gemeinsamer Nachmittag mit Kaffeetrinken, in der Regel jeden 2. Sonntag im Monat, ab 15.30 Uhr im Jugendheim in Herschweiler-Pettersheim

Förderverein der Kirchengemeinde

Wir setzen uns ein für:

- Kinder und Jugendliche,
- unsere Missionare weltweit,
- für die Kirche im Dorf

Auch 2017 freut sich der Förderverein über Zuwachs, damit gemeinsam Zukunft gestaltet werden kann. [Leonhard Müller, (0 63 86) 53 34]

Gott für Vergangenes gedankt

Villa Kunterbunt hat am 2. Advent zur Waldweihnacht eingeladen

Gut 30 Kinder und Erwachsene haben sich am zweiten Adventssonntag zum gemeinsamen Nachmittag mit anschließender Waldweihnacht getroffen. Wir hatten mit dem Familienkreis Villa Kunterbunt dazu eingeladen. Zunächst haben wir uns im Jugendheim mit Kinderpunsch, Kuchen und Lebkuchen gestärkt. Als es langsam dunkel wurde, sind wir mit Fackeln durch den Ort gelaufen. Auf einem Wiesengrundstück haben wir zuerst ein paar Lieder gesungen und eine kleine Andacht gehalten. Danach wurde eine Tanne mit Kerzen geschmückt. Dabei konnte jeder Gott dafür danken, was



Foto: Tobias Schwarz

er im letzten Jahr erlebt hat. Nach einem gemeinsamen Abschluss um den Baum sind wir anschließend zusammen wieder Richtung Dorf gelaufen.

Tobias Schwarz, Herschweiler-Pettersh.

Arrival – Ankunft

Julia und Thomas Drumm gestalten einen tollen YouGo



Foto: Hans Jürgen von Blohn

Es gibt Erfindungen und Ereignisse, die so bedeutend sind, dass sie die Welt verändern. Ganz bedeutend für jeden von uns ist das Jahr 1994, als das erste Smartphone erfunden wurde. „War ein Leben ohne Smartphone überhaupt möglich?“, fragte uns Thomas Drumm zum Beginn seiner Predigt.

In einem sehr abwechslungsreichen Jugendgottesdienst mit Anspiel und musikalischer Begleitung durch die YouGo-Band brachte uns unser „altes“ Pfarrer-Ehepaar das wichtigste Ereignis der Weltgeschichte vor rund 2016 Jahren - nämlich Weihnachten - auf sehr interessante Weise näher.

Wer Jesus aufnimmt und ihm Glauben schenkt, für den ereignet sich Weihnachten: Jesus kommt in seinem Leben an. Julia Drumm hat in einem kurzen Erfahrungsbericht erzählt, wie sie als Lehrerin erfahren hat, dass Gott bei ihr in der Schule angekommen ist.

Lukas Kurz, Ohmbach



Der Thesenanschlag Martin Luthers am 31. Oktober 1517 bildete den Auftakt zur Reformation, einem Ereignis von weltgeschichtlicher Bedeutung. 500 Jahre danach wird das Reformationsjubiläum 2017 in ganz Deutschland gefeiert.

Anno 1508 kommt der Mönch Martin Luther nach Wittenberg, gerade einmal 25 Jahre alt. Er nimmt sein Leben als Mönch sehr ernst. Permanent wähnt er sich in Sünde und begangenem Unrecht. Er kasteit sich. Luther hat furchtbare Angst vor dem jüngsten Gericht, vor dem strafenden Gott, der nach dem Tod über den Menschen Gericht hält. Luther ist verzweifelt und depressiv. Kein Mensch auf Erden, denkt er, sei er auch noch so bemüht und rechtschaffen, werde je vor Gott bestehen können. Denn jeder Mensch sündigt, jeder Mensch hat Phasen in seinem Leben, in denen er sich gegen Gott entscheidet. Das bedeutet also, wenn Gott gerecht wäre, müsste der Mensch nach seinem Leben und seinen Taten in jedem Fall gerichtet und bestraft werden.

Was ist das für ein Gott, vor dem der Mensch nicht bestehen kann, fragt sich Luther? Eines Tages entdeckt er in der Bibel, im Brief des Apostels Paulus an die Römer, ein anderes, ein gütiges Gottesbild: „Denn darin wird offenbart die Gerechtigkeit, die vor Gott gilt, welche aus dem Glauben kommt und zum Glauben führt; wie geschrieben steht: Der Gerechte wird aus dem Glauben leben.“ Luther erkennt, dass Gott - anders als die Kirche lehrt - kein mitleidsloser, strafender Gott ist. Der Mensch kann von sich aus die Erlösung durch Gott nicht verdienen oder erarbeiten, nur Gott selbst kann mit seinem „Dazutun“ den Menschen erlösen. Diese Erkenntnis war die Geburt der Reformation. Bis heute hat sie eine nachhaltige Wirkung im Glauben der verschiedenen Konfessionen.

Autor: *Gregor Delvaux de Fenffe*

In weiteren Ausgaben des Gemeindebriefes werden sie mehr erfahren über Martin Luther, sein Wirken und über seine Familie.

Herzlich willkommen im Kindergottesdienst

sonntags um 10 Uhr in Herschweiler-Pettersheim und Ohmbach



Herzenssache

Mit Gott können wir über alles reden. Er ist für uns da und hilft uns. Im Januar hören wir im Kindergottesdienst Geschichten von Menschen, die sich das Reden mit Gott zu Herzen genommen haben.

Kigo Ohmbach trifft sich nun 14-tägig!

Ab Januar findet der Kindergottesdienst in Ohmbach nur noch jeden 2. Sonntag statt. Aufgrund der geringen Anzahl an KiGo-Kindern haben wir uns vorerst für diese Variante entschieden. Natürlich sind alle Kinder zwischen 3 und 12 Jahren herzlich eingeladen mit uns gemeinsam zu singen, zu basteln und Geschichten aus der Bibel zu hören.

Die Termine für den Januar könnt ihr bei den Mitarbeitern Ines Hoffmann (01 57) 77 26 21 56 und Laura Jung (0 63 84) 75 24 erfragen. Ab Februar findet ihr die Termine immer im Gemeindebrief. Wir freuen uns auf euer Kommen. Vielleicht schaffen wir es irgendwann auch wieder, jeden Sonntag den

Raum zu füllen.

Am zweiten Advent luden die Kinder vom Kindergottesdienst in Ohmbach die Gemeinde nach dem Gottesdienst zu einem gemeinsamen Kirchkaffee ein. Die Kinder begrüßten im gut gefüllten Gemeinderaum ihre Gäste mit weihnachtlichen Liedern und sorgten damit für echte Adventsstimmung. Bei Kaffee, Kinderpunsch und selbstgebackenen Plätzchen blieb Zeit zum Austausch in gemütlicher Runde.

Ines Hoffmann



Foto: Anke Böhnlein

Tagesausflug nach Stuttgart

„Mosaik“ fährt zur Jugend-Missions-Konferenz

Endlich ist es wieder soweit. Am 8. Januar 2017 findet die Jugend-Missions-Konferenz (JuMiKo) in Stuttgart statt. Wir, die Gruppe Mosaik, wollen dort hin. Wenn du gerne mitfahren möchtest, dann melde dich bei uns und wir halten dir einen Platz

frei (gerne auch älteren Leuten).
[waldemarradegin@googlemail.com
(01 57) 35 24 14 25]

Alle weiteren Infos lassen wir dir auf Anfrage gerne zukommen.

Wir freuen uns auf dich ☺

Waldemar Radegin, Konken



Wir haben zu Grabe getragen

Armin Kallenbach, 78 Jahre, am 2. Dezember in Krottelbach

Emma Pauline Großklos, 80 Jahre, am 7. Dezember in Herschweiler-Pettersheim

Ursula Stahl, 68 Jahre, am 9. Dezember in Herschweiler-Pettersheim



Wir gratulieren zum Geburtstag

2. Januar 1930	Hedwig Schramm	Herschweiler-Pettersheim
5. Januar 1935	Horst Mahn	Krottelbach
5. Januar 1944	Hans-Jürgen Beck	Krottelbach
5. Januar 1944	Elisabeth Kayser	Herschweiler-Pettersheim
10. Januar 1928	Albert Kraushaar	Krottelbach
10. Januar 1930	Walter Lang	Herschweiler-Pettersheim
10. Januar 1938	Hilde Kurz	Ohmbach
12. Januar 1938	Gerlinde Roth	Ohmbach
12. Januar 1941	Edgar Fritsch	Krottelbach
12. Januar 1942	Inge Jung	Ohmbach
13. Januar 1929	Theo Jung	Krottelbach
14. Januar 1943	Horst Weber	Herschweiler-Pettersheim
16. Januar 1941	Hans Molter	Herschweiler-Pettersheim
16. Januar 1942	Gisela Molter	Herschweiler-Pettersheim
17. Januar 1932	Ruth Zimmer	Krottelbach
18. Januar 1937	Reiner Kartarius	Krottelbach
19. Januar 1934	Hans Ulrich	Langenbach
20. Januar 1936	Helga Emrich	Krottelbach
22. Januar 1937	Reinhold Stanke	Herschweiler-Pettersheim
23. Januar 1927	Friedel Röder	Krottelbach
24. Januar 1929	Heinz Kurz	Ohmbach



Wussten Sie schon ...

... dass in diesem Jahr bei der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ 85



Päckchen bei Corinna Schneider abgegeben wurden? Herzlichen Dank allen Spendern.

... dass Sie ihre gebrauchten Druckerpatronen (Tintenstrahlpatronen, Toner- oder Laserkartuschen) bei einem Presbyter abgeben können? Sie unterstützen damit die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in unserer Kirchengemeinde.



... dass Sie mit gebrauchten Briefmarken Menschen mit Behinderung in Bethel Beschäftigung geben? Deshalb unsere Bitte: Keine Briefmarke in den Papierkorb, sondern ausschneiden und sammeln. Anschließend bitte bei Wolfgang Zastra oder einem anderen Presbyter abgeben.

... dass weltweit 45,8 Millionen Menschen in Sklaverei leben und nicht selbst über ihr Leben entscheiden können? Diese Zahl wurde jetzt von der International Justice Mission veröffentlicht. Nähere Informationen zum Thema Sklaverei und Ausbeutung finden sie unter: www.unfrei.info oder www.ijm-deutschland.de.




... dass am 19. Oktober die revidierte Lutherbibel 2017 erschienen ist? Passend zum Jubiläum „500 Jahre Reformation“ ist die vierte kirchenamtliche Revision der Lutherbibel fertiggestellt worden. Weitere Informationen dazu finden Sie auf www.die-bibel.de.





... dass am 4. Februar um 18 Uhr in der Stadtkirche Kusel eine Stunde der Kirchenmusik mit dem Ensemble „nimm 5“ und Prof. Dr. Matthias Luserke stattfindet?

Die Kirchengemeinde im Netz:

<http://www.kirche-hp.de>

 https://twitter.com/kirche_hp

 <https://www.facebook.com/KircheHP>

 <http://kirche-hp.de/cms/feed.php?type=rss2&num=8>

Wir wollen Gott in unserer Mitte feiern

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

	Langenbach Dorfgemeinschaftshaus	Herschweiler- Pettersheim Kirche St.Michael	Krottelbach Dorfgemeinschaftshaus	Ohmbach Christuskirche
31. Dezember Silvester		19.00 Uhr 23.00 Uhr		18.00 Uhr
1. Januar Neujahr		19.30 Uhr Segnungs-Godi		
8. Januar	9.00 Uhr	10.00 Uhr	9.00 Uhr	10.00 Uhr
15. Januar	9.00 Uhr	10.00 Uhr	9.00 Uhr	10.00 Uhr mit Abendmahl
22. Januar	9.00 Uhr	10.00 Uhr	9.00 Uhr	10.00 Uhr
29. Januar	9.00 Uhr	10.00 Uhr mit Abendmahl	9.00 Uhr	10.00 Uhr
5. Februar	9.00 Uhr	10.00 Uhr	9.00 Uhr	10.00 Uhr

Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst suchen, wenden Sie sich bitte an:

Herschweiler-Pett.:	Henny Zastrau,	Tel.: (0 63 84) 60 73
Krottelbach:	Hilde Zimmer,	Tel.: (0 63 86) 56 72
Langenbach:	Friedrich Bührig,	Tel.: (0 63 84) 2 39
Ohmbach:	Elli Kratz,	Tel.: (0 63 86) 58 04.



Gottesdienste unter der Woche

Sonntag, 21.30 Uhr	Komplet (Liturgisches Nachtgebet)	Kirche St.Michael in Herschweiler-Pettersheim
Dienstag, 6.30 Uhr	Frühgebet mit Abendmahl	Kirche St.Michael in Herschweiler-Pettersheim
Freitag, 19.30 Uhr	Abendmahlsfeier	Kirche St.Michael in Herschweiler-Pettersheim

- 31.12. 23.00 Jahresschlussandacht in Herschweiler-Pettersheim
 0.00 Begrüßung des Neuen Jahres im Jugendheim
- 1.1. 19.30 Segnungsgottesdienst in Herschweiler-Pettersheim
- 3.1. 20.00 Probe Liturgischer Singkreis im Jugendheim
- 8.1. 15.30 Gemeinsamer Nachmittag im Jugendheim
- 11.1. 20.00 Hauskreisleitertreffen im Gemeindehaus Ohmbach
- 12.1. 20.00 Männerrunde im Jugendheim
- 14.1. 10.00-14.30 Girls Club im Jugendheim
- 17.1. 20.00 Presbytersitzung im Gemeinderaum in Ohmbach

Kontaktdaten im Januar

Verwaltung: Pfarrerin Sabine Schwenk-Vilov, Altenkirchen,

Telefon: (0 63 86) 2 18, e-Mail: pfarramt.altenkirchen@evkirchepfalz.de

In Trauerfällen: Pfarrer Stefan Werner, Niederkirchen im Ostertal, Tel.: (0 68 56) 2 41,
pfarramt.niederkirchen.im.ostertal@evkirchepfalz.de

1.-19. Februar: Pfarrer Sven Kuhn, Rammelsbach, Tel.: (0 63 81) 42 98 05,
sven.kuhn@evkirchepfalz.de

Der Weg erscheint 11 Mal im Jahr und wird kostenlos an alle Haushalte in Herschweiler-Pettersheim, Krottelbach, Langenbach und Ohmbach verteilt.

Herausgeber

Protestantisches Pfarramt
 Kirchenstraße 49
 66909 Herschweiler-Pettersheim
 Tel.: (0 63 84) 3 85; Fax: 73 70
 E-Mail: gemeindebrief@kirche-hp.de
 Homepage: www.kirche-hp.de

Redaktionsteam

Simone Bäcker (sb, verantwortl.), Anke Böhnlein (ab), Renate Kurz (rk), Marliese u. Wolfgang Theiß (mt, Geburtstage), Wolfgang Zastra (wz).

Fotos: JonasvonBlohn.de u.a.

Druck: Prot. Pfarramt Altenkirchen

Auflage: 1.470 Exemplare

Spenden für den Gemeindebrief

IBAN: DE32 5405 1550 0006 0005 66

BIC: MALADE51KUS (KSK Kusel)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 16. Januar 2017

Gott spricht:
»Ich schenke euch ein neues Herz
und lege einen neuen Geist in euch.«

Hesekiel 36,26

Es muss sich was ändern in unserer Gesellschaft. So kann es nicht weitergehen. Ganz klar. Nur, wie ändert man Menschen? Wie können aus Egoisten Barmherzige werden? Wie aus Verbitterten Sanftmütige? Wie aus Gewalttätigen Friedensstifter? Kann ich mich von Grund auf ändern? Wie unendlich schwer fällt es schon, kleine Gewohnheiten zu ändern. Um wie viel mehr meine Lebenseinstellung. Das geht über meine Kraft. Das kann ich nicht.

Aber Gott kann! Er hat die Kraft dazu. Daran erinnert die neue Jahreslosung. Gott verändert die Welt, indem er Menschen verändert. Herzen verändert. Ein neues Herz – das meint in der Sprache der Bibel: einen neuen Willen, ein neues Denken, neue Pläne, neue Lebensziele. Ich habe es erlebt bei mir und bei vielen anderen, wie Gott verändert und eine neue Sicht auf das Leben schenkt.

Eine junge Frau schrieb mir: „Meine Eltern haben sich während der Schwangerschaft getrennt und mein leiblicher Vater starb, ohne dass klar war, ob

**Wer Gottes
Herzschlag
spürt, der
kann beherzt
die Welt
verändern**

seine Familie von seiner Vaterschaft wusste. Nie habe ich Kontakt zu der Familie meines leiblichen Vater gesucht. Deine Predigt hat mich motiviert, das zu ändern. Ich habe nach einiger Recherche tatsächlich Freunde meines Vaters ausfindig gemacht, die mich mit seiner Familie in

Verbindung bringen konnten. Auch wenn bisher nur ein kurzes Treffen möglich war, hat allein das Aufdecken der Familienverhältnisse und das Ende des Verschweigens seiner Vaterschaft viel positive Bewegung in seine Familie gebracht. Meiner Mutter hat es geholfen, sich noch mit einigen Dingen auszusöhnen, und mir, ein positiveres Verhältnis zu Gott, dem Vater im Himmel, aufzubauen als bisher.“

Wer Gottes Herzschlag spürt, der kann beherzt die Welt verändern. Unserer Gesellschaft täte es gut, wenn es noch mehr Menschen gäbe, die Gott ihr Herz schenken und im Gegenzug dafür von Gott ein neues Herz geschenkt bekommen.



Foto: Julia Drumm

Pfarrer Thomas Drumm, Marburg